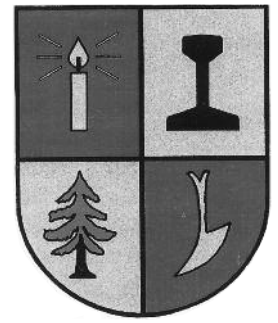


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

April 2020

Nr. 1/2020

Werte Einwohner(innen),

wohl noch nie hat uns ein Thema alle gleichzeitig und so intensiv beschäftigt wie gegenwärtig. Die Nachrichten in allen Medien und die drastischen Maßnahmen der Regierung irritieren uns. Sie machen uns Sorgen. Wir bangen um unsere Gesundheit und manche auch um ihre wirtschaftliche Existenz.

Wenngleich – zumindest zum Redaktionsschluss dieses Blattes – schwere Erkrankungen in unserer Region und Gemeinde (noch) nicht sichtbar geworden sind, legt sich Corona wie eine Lähmung auf unser Leben.

Für viele ergibt sich durch Heimarbeit oder erzwungenes Zuhausesein eine völlig andere Tagesstruktur. Die sozialen Kontakte durch Arbeit, Verein, Chor, auch Frisör oder Physiotherapie sind heruntergefahren. Nichts ist planbar, keine öffentlichen Veranstaltungen, keine Feste oder Feiern, keine Besuche, keine Reisen – und das auf unbestimmte Zeit.

Der Staat musste handeln, wir als Gesellschaft auch. Händeschütteln und Umarmungen lassen wir besser. Gedränge meiden wir. Versammlungen verschieben wir. Verschoben ist nicht aufgehoben.

Bestehende nachbarschaftliche und familiäre Hilfsstrukturen sind jetzt von besonderer Bedeutung. Wo diese fehlen, sollten wir helfen, dass niemand einsam und hilflos bleibt.

In der christlichen, vorösterlichen Fastenzeit geht es um freiwillige Selbstbeschränkung, Verzicht liebgeordneter Gewohnheiten und um weniger Konsum. Damit soll der Blick auf den Kern unseres Lebens geschärft werden.

Diese – durch die Krise hervorgerufene – „Fastenzeit für alle“ bietet nun auch jedem die Chance, über Fragen nachzudenken, die sonst im Getriebe des Alltags und durch zahlreiche Ablenkungen untergehen.

Genießen Sie trotz allem den Frühling und die großzügigeren Bewegungsmöglichkeiten auf dem Land. Bleiben Sie gesund und schauen Sie hoffnungsvoll in die Zukunft.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Schusterische Handelsniederlassung

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss 96/2019

Vergabe zur Anmietung einer mobilen Raumeinheit in der Kita „Spielburg“ Streumen an die Firma CONTAINERland DMS GmbH aus Friedrichshafen für 24 Monate zum Gesamtangebotspreis von 74.901,40 Euro.

Beschluss 97/2019

Festlegung der Termine der Sitzungen des Technischen- und Verwaltungsausschusses sowie des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz für das Jahr 2020.

Beschluss 98/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 120/179 und 120/180 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 99/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/45 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 100/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 120/166 und 120/167 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 101/2019

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 131/1 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 103/2019

Zustimmung zur 2. Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Wülknitz.

Mitteilung 12/2019

Kenntnisnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Mitteilung 13/2019

Ernennung des Herrn Lutz Kraze zum Ortsvorsteher der Ortschaft Lichtensee für die Wahlperiode 2019-2024.

Mitteilung 14/2019

Ernennung der Frau Sigrune Walter zur Ortsvorsteherin der Ortschaft Streumen für die Wahlperiode 2019-2024.

Beschluss 01/2020

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/142 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht zwar, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 02/2020

Gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 145/4 und 469/14 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 03/2020

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 116 b Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 05/2020

Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Wohngebiet am Fußweg in Wülknitz für das BV – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport:

- Festsetzung – Pkt. 8.2. Dachform und Dachneigung
- Festsetzung – Pkt. 9.2. Dachform und Dachneigung Garage

Beschluss 06/2020

Zustimmung zu den Schlussrechnungen zum Bauvorhaben – Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an kommunalen Straßen im Gemeindegebiet:

- Planungsleistungen in Höhe von 891,07 Euro/Brutto vom Planungsbüro Müller-Miklaw-Nickel aus Klipphausen
- Baukosten in Höhe von 40.271,19 Euro/Brutto der Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH Wülknitz

Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2019:

41.162,26 Euro/Brutto

Beschluss 07/2020

Genehmigung der Entwurfsplanung mit Datum 12.12.2019 zum Ausbau eines Teilabschnittes vom Spansberger Weg mit Fahrbahnausbau, Gehweganbau und die Errichtung einer Straßenbeleuchtung (Vorschlag BV Frau Wende – „Leipziger Leuchten Typ Klara 3“). Bauherr ist die Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH.

Beschluss 08/2020

Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss 09/2020

Gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit den Flnr. 704, 800, 801, 1034 Gemarkung Lichtensee und die Grundstücke mit den Flnr. 180, 195, 234, 265/1, 266 Gemarkung Wülknitz besteht nicht.

Beschluss 10/2020

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 288/5 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Informationen aus der Verwaltung

Hauptverwaltung

Alle Informationen bezüglich Coronavirus finden Sie im Internet unter folgenden Seiten:

Landkreis Riesa/Großenhain	www.kreis-meissen.org
Freistaat Sachsen	www.sachsen.de
	Informationsportal
	Coronavirus in Sachsen
Gemeinde Wülknitz	www.gemeinde-wuelknitz.de
	unter Aktuelles...

Bauverwaltung

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gemeindegebiet Röderaue

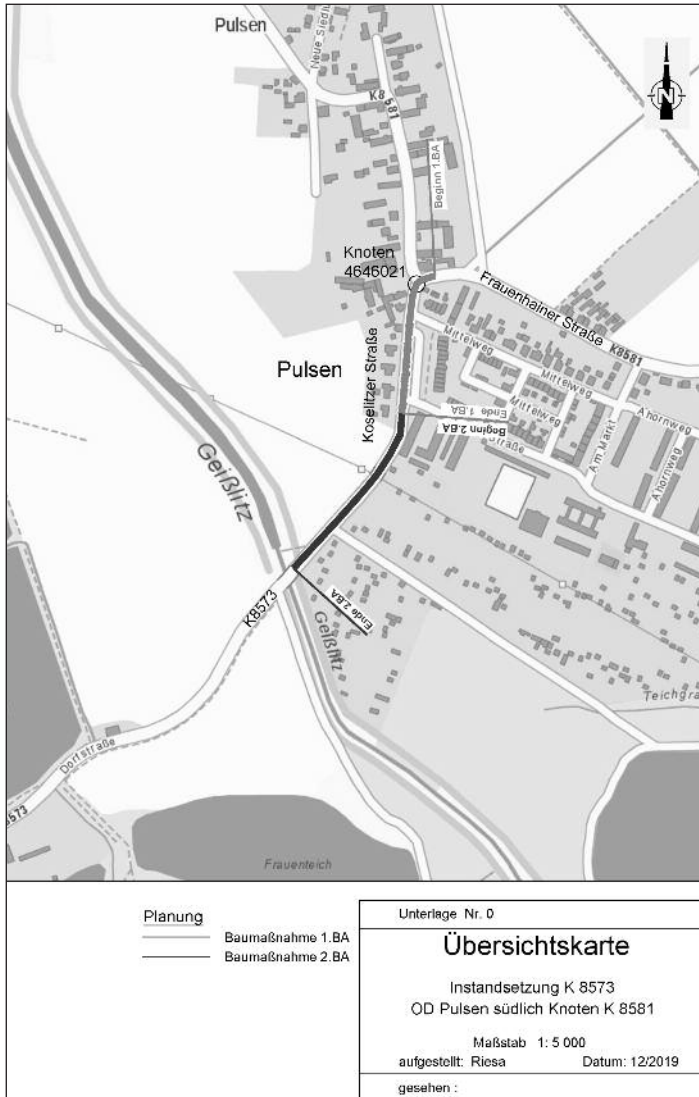
Maßnahme: „Instandsetzung K 8573 OD Pulsen südlich Knoten K 8581“

Zur Beseitigung von Schäden sollen an o. g. Straßenabschnitt Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt werden. Die Maßnahme soll im Rahmen der Instandsetzungs-

pauschale erfolgen und ist Bestandteil der Objektliste des Landkreises.

Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels Ersatz der Deckschicht.

Die Maßnahme soll im Zeitraum 06.04. bis 04.05.2020 mit abschnittsweiser Vollsperrung des Straßenabschnittes realisiert werden. Die Verkehrsrechtliche Anordnung, die dann konkrete Details der Sperrung enthalten wird, muss durch die Baufirma beantragt werden. Die Baugrenzen sind in beiliegendem Plan ersichtlich. Petra Wende



Bauhoftätigkeiten



Lichtprofil an kommunalen Straßen herstellen – hier Heidehäuser Weg – Verkehrssicherheitspflichten.



Tiefenau – Straßenbegleitgrün erneuern und pflegen.



Reinigung Straßeneinläufe – B 169 in Lichtensee.

Bürgerbüro

Schließung Bürgerbüro

Aufgrund der Allgemeinverfügung vom 22.03.2020 wurde durch die Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz entschieden, dass die Verwaltungen in der Gemeinde Röderaue in Frauenhain und Pulsen und in der Gemeinde Wülknitz in Wülknitz für den Publikumsverkehr geschlossen sind.

Schließung Kita „Spielburg“

Aufgrund der gültigen Allgemeinverfügung (Aktualisierung siehe Homepage der Gemeinde Wülknitz, Aktuelles) bleibt die Kita „Spielburg“ vorerst bis zum 17.04.2020 geschlossen. Es findet eine Notbetreuung statt, laut Allgemeinverfügung vom 23.03.2020, Aktenzeichen 15.5422/4.

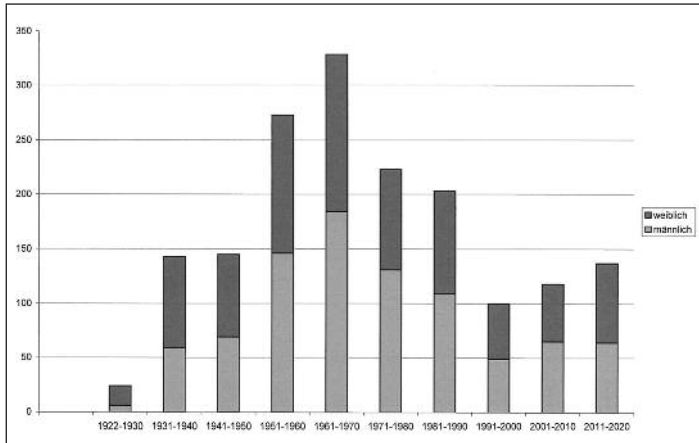
Elternbeiträge werden für die Zeit der Schließung nicht erhoben.

Hierzu gab es eine Grundsatzregelung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) mit dem Freistaat Sachsen. Genaue Regelungen und Durchführungsbestimmungen werden den betroffenen Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten grundsätzlich mit Geduld und Verständnis dafür, dass nicht auf jede Frage sofort eine Antwort parat ist und kommende Gesamtlösungen angestrebt und abgewartet werden.

Steffi Damm, MA Soziales

Einwohnerstatistik

Im März (Stichtag 11.03.2020) lebten in Wülknitz mit seinen 6 Ortsteilen 1694 Einwohner, 812 weibliche und 882 männliche Mitbürger. Wir haben ca. genauso viele Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre wie über 80-Jährige. Unsere ältesten Bürger sind 98 Jahre. Die älteste lebende Person im Gemeindegebiet ist eine Einwohnerin aus Peritz, gefolgt von 2 Herren aus Streumen und Lichtensee.



Einwohnerstatistik Gemeinde Wülknitz März 2020

Gratulation Altersjubilare

Unsere Altersjubilare (80.; 85.; 90. und jedes weitere Jahr) werden vom Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter gratuliert. Wenn Ehejubiläen anstehen, sind wir auf die Hilfe von Angehörigen, Freunden und Bekannten angewiesen, wenn eine Gratulation gewünscht wird, da diese Daten nicht bei uns vorhanden sind. Aufgrund der vorherrschenden Situation der Coronakrise, werden die Besuche in dieser Zeit ausgesetzt. St. Macziejok, Bürgerbüro

Einkaufen in Wülknitz?

2004 wurde der Wülknitzer Einkaufsmarkt von Familie Markant übernommen. Seitdem gab es ein reichhaltiges Angebot an Waren des täglichen Bedarfs, unter anderem auch frische Backwaren und Blumen. Man konnte Lotto spielen, Briefmarken kaufen, sogar Geld abheben war möglich. An diese Angebote hatten wir Wülknitzer uns schnell gewöhnt. Für viele war der Einkauf mit einem kleinen Schwätzchen verbunden. Manche Einwohner, die sich eine Weile nicht gesehen hatten, trafen sich im Konsum wieder.



Ein großes Dankeschön an Familie Markant und ihre Angestellten, die uns immer freundlich und zuverlässig bedient haben!



Wie sehr uns der Konsum fehlt, merken wir jetzt, seitdem er geschlossen ist. Für manche Einwohner, insbesondere die „Nichtmotorisierten“, ist es schwierig, an täglich benötigte Lebensmittel zu kommen.

Eine kleine Hilfe soll diese Aufstellung der mobilen Einkaufswagen sein, die in Wülknitz anhalten:

Dienstags:

- 8:00 Uhr Bahnhofstraße 15 Mobiler Einkaufsmarkt Pflug
- 8:15 Uhr Pappelweg 7 (Waren des tägl. Bedarfs)
Tel. 035241/82200
- 11:00 Uhr Parkplatz am ehem. Konsum Fleischerei Hanisch
Tel. 03533/3440
- 13:00 Uhr Sportplatz/ Mehrzweckraum Bäckerei Jung
Tel. 03525/606670
- 13:10 Uhr Bahnhofstraße/ Ecke Siedlung

Mittwochs:

- 15:45 Uhr Pappelweg 7 Fischhandel Lundström
- 16:00 Uhr Parkplatz am ehem. Konsum Tel. 035265/60849

Freitags:

- 10:30 Uhr Parkplatz am ehem. Konsum Bäckerei Währisch, Pulsen
Tel. 035263/61414
- 11:00 Uhr Kirche/Dorf

Samstags:

- 11:45 Uhr Kirche/Dorf Bäckerei Sachse, Lichtensee
Tel. 035263/67682

Die Fleischerei Kerscher, Dorfstraße, hat donnerstags und freitags 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. Sie führt auch ein kleines Angebot an Lebensmitteln. Sollten Sie Wünsche an die mobilen Einkaufswagen haben (Warenbestellung, Standort...) können Sie sich gern direkt mit den Partnern in Verbindung setzen. Vielen ist vielleicht noch nicht bekannt, dass der Riesaer Einkaufsmarkt „real“ jeden Mittwoch einen kostenlosen Fahrdienst für Senioren und Rollstuhlfahrer anbietet, die nicht mehr öffentliche Verkehrsmittel oder den eigenen PKW nutzen können. Die Einkaufsfahrt kann montags unter 03525/51210 angemeldet werden. Man wird zu Hause abgeholt und nach dem erledigten Einkauf zurückgebracht. Flyer darüber sind im Gemeindeamt erhältlich. Natürlich können diese Angebote den ehemaligen Konsum nicht ersetzen, aber wir müssen mit den vorhandenen Gegebenheiten zurechtkommen.

Sigrid Mischke, Bürgerbüro

Einkaufen in „Corona-Zeiten“ – Gemeinsam helfen

Ältere Menschen und Vorerkrankte sind durch das Virus besonders gefährdet. Das Einkaufen im Supermarkt oder das Besorgen der Medikamente in der Apotheke, für die Risikogruppen bergen solche Erledigungsgänge eine große Gefahr. Je weniger ältere Menschen das Haus verlassen, desto besser. Hier sind jüngere Leute, Familienangehörige oder auch Nachbarn gefragt

Bieten Sie Ihre Hilfe an! Gerade jetzt in der aktuellen Situation sind Solidarität und Zusammenhalt besonders wichtig. Bei Bedarf kann auch eine Einkaufshilfe zur Versorgung älterer Menschen über die Pflegekordinatorin des Landkreises Meißen vermittelt werden. Sie können sich diesbezüglich an das Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz (Tel. 035263/67689) wenden.

Sigrid Mischke, Bürgerbüro

Verabschiedung Zahnarzt Dr. Prinzler

Am 31.03.2020 beendete unser langjähriger Zahnarzt Dr. Jörg Prinzler seine Tätigkeit in Wülknitz. Bürgermeister Hannes Clauß und Ortschronist Dr. Günter Richter verabschiedeten ihn und Schwester Simone John mit einem Blumenstrauß und einer Ortschronik.

Seit 01.09.1983 führte Dr. Prinzler die Praxis in unserer Gemeinde, viele Patienten aus unseren Dörfern vertrauten ihm bzgl. Ihrer Zahngesundheit und Profilaxe. Die Bemühungen Dr. Prinzlers um eine(n) Nachfolger(in) hatten leider keinen Erfolg. Die zahnärztliche Betreuung seiner bisherigen Patienten ist aber in vertretbarer Entfernung durch andere Praxen gesichert und bereits individuell vermittelt.

Hannes Clauß, Bürgermeister

Kulturlandschaftsprojekt Landkreis Meißen – Aufruf zur Fotosammlung

Meine Landschaft, Deine Landschaft – Ein Aufruf des Kulturlandschaftsprojektes Landkreis Meißen

Zeigen Sie uns, was ihre Landschaft ausmacht!

Landschaft ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, sich an einem Ort wohl und zu Hause zu fühlen. Dementsprechend ist es auch nicht egal, welche Qualität die umgebende Landschaft hat. Eines der Ziele des Kulturlandschaftsprojektes ist es, die landschaftliche Unverwechselbarkeit des Landkreises zu erfassen. Die lässt sich nicht nur aus Karten lesen – insbesondere die Perspektive der Einwohner ist wichtig, um einen möglichst breitgefächerten Eindruck der Landschaft des Landkreises zu erhalten. Ein Weg, diese Perspektiven einzufangen, ist die Fotosammlung. Haben Sie eine Lieblingslandschaft im Landkreis? Oder ist Ihnen ein bestimmter Blick in die Landschaft des Landkreises besonders ans Herz gewachsen? Schicken Sie uns ein Foto mit dem Hinweis, wo es aufgenommen wurde! Die eingesendeten Fotos werden von uns gesammelt, gesichtet und in einer Fotosammlung zusammengestellt, die in das Kulturlandschaftsprojekt einfließt. Alle Bilder, die bis zum 31. August 2020 hochgeladen werden, können in der Fotosammlung berücksichtigt werden. Darüber hinaus können Sie noch bis zum 20. November



2020 Bilder hochladen, die dann ebenfalls dem Landkreis zur Verfügung gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass sie mit Einreichen eines Fotos dem Landkreis Meißen und der TU Dresden kostenfreie Nutzungsrechte einräumen. Zudem sollen die eindrucksvollsten Bilder in einer Tourismuspublikation veröffentlicht werden. Es wäre dafür hilfreich, wenn die Einsendungen mit dem Vermerk „Ich bin mit einer Veröffentlichung unter meinem Namen einverstanden“ versehen sind. Nutzen Sie unser Öffentlichkeitsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/1018927> um Bild und Informationen hochzuladen. Bitte verwenden Sie eine hohe Bildqualität mit mindestens 2.000 x 2.500 Pixeln. Vielen Dank!

Dr. Kerstin Thöns, Pressesprecherin Büro des Landrates

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst.



Dorfgestaltung Haus – Hof – Garten

Grüne Lebensräume im Dorf

Gärten und Höfe, Hecken, Baumreihen, Bäche und Teiche sind in vielen sächsischen Dörfern bis heute zu finden. In Verbindung mit der Bebauung tragen sie zu dem Eindruck bei, den wir als „dörflich“ und „regionaltypisch“ wahrnehmen. Viele Menschen pendeln heute zu auswärtigen Arbeitsplätzen, die meisten Dörfer sind vorrangig Wohnorte. Die Eigenproduktion von Nahrungsmitteln tritt in Hintergrund, die Pflegeleichtigkeit gewinnt an Bedeutung. Der Rückgang der biologischen Vielfalt und ein steigender Anteil an versiegelten Flächen sind die Folgen. Zusätzlich wirkt sich der Klimawandel auf die Zusammensetzung und das Erscheinungsbild der Vegetation aus. Vorgärten sind Aushängeschilder und Schutz zum Straßenraum, erlauben Einblick in die private Sphäre und zieren die Gebäude.

Gestaltungsprinzipien im Garten

Aspekte Ortsbild und regionale Identität Aspekte Siedlungsklima und Hochwasserschutz Aspekt Vielfalt der Arten und Lebensräume (Biodiversität)

Obstgehölze gehören traditionell in dörfliche Gärten. Sie liefern Obst, mildern die Luftbewegungen und beschatten den Gartenbereich. Während der Blüte bieten sie Insekten Nahrung. Vögeln dienen sie als Nistplätze und Singwarten.

Unbefestigte Gartenwege ermöglichen Versickerung.

Blühsträucher sind prächtige Schmuckpflanzen, aber auch wertvolle Insekten- und Vogelnährgehölze.

Hausbäume prägen das dörfliche Ortsbild bis in den Straßenraum hinein. Sie beschatten Flächen und Fassaden und bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensraum.

Nutzgärten bewahren die genetische Vielfalt regionaler Gemüse- und Obstsorten.

Auf weniger intensiv genutzten Rasenflächen kann der Abstand der Mähintervalle verlängert werden. Spezielle Blümmischungen begünstigen die Entwicklung einer Blühwiese. Ein höherer Wiesenschwamm speichert Feuchtigkeit und wirkt temperatursäuleichend.

Ein Feuchtbiotop im Garten lockt Libellen und Amphibien an.

Pflanzenbeispiele

Bäume

					
Kulturapfel <i>Malus domestica</i>	Sauerkirsche <i>Prunus cerasus</i>	Pfirsich <i>Prunus persica</i>	Birne <i>Pyrus communis</i>	Pflaume <i>Prunus domestica</i>	Walnuss <i>Juglans regia</i>

Sträucher und Hecken

		
Pfaffenhütchen <i>Desmodium illinoense</i>	Winter-Isorhiza <i>Isorhiza austriaca</i>	Hasel <i>Corylus avellana</i>

Solitär-Stauden

		
Pfingstrose <i>Paeonia officinalis</i>	Purpurschneuzurbinen <i>Echinacea purpurea</i>	Herbstastern <i>Aconitum napellus</i>

Durch Zufahrten und Abstellflächen für Autos und Fahrräder wird der verfügbare Raum oft eingengt. Doch auch kleine Vorgärten und Eingangsbereiche können durch eine geeignete Pflanzen- und Materialwahl zu ansprechenden, lebendigen und zugleich funktionalen Bereichen mit unterschiedlich hohem Pflegeaufwand werden.

Von der Anlage pflegeleichter Kiesgärten ist entschieden abzuraten. Sie sind ästhetisch fragwürdig und stellen steinerne Wüsten für Pflanzen und Tiere dar.

Geänderte Nutzungen und Ansprüche, die Verringerung der Artenvielfalt und die Auswirkungen des Klimawandels verlangen eine neue Sicht auf die Vegetation im Dorf. Großkronige Laubbäume sollten durch ihre Effekte für Ortsbild, Klima und Ökologie wieder verstärkt gepflanzt werden. Ein ökologisch wertvoller Garten beinhaltet viele heimische Arten, darunter bienenfreundliche Blütenpflanzen. Wenig genutzte Bereiche in Garten und Hof sollten von Mahd und Unkrautentfernung ausgenommen werden. Natürlicher Bewuchs an Mauern, Weg- und Straßenrändern sollte erhalten bzw. nur mit mechanischen Methoden entfernt werden. Großflächig gekieste Bereiche und die Verwendung von Kunststoffunkrautfolie sind unbedingt zu vermeiden.

Pflanzempfehlungen für Vorgärten, Garten und Hof – Beispiele:

Bäume:

- Apfel, Sauerkirsche, Pfirsich, Linde, Hainbuche, Traubeneiche

Sträucher und Hecken:

- Gewöhnlicher Hasel, schwarze und rote Heckenkirsche, europäisches Pfaffenhütchen, Ginster

Stauden:

- Akelei, Schwertlilie, Margerite, Rittersporn, Lavendel

Private und kommunale Flächeneigentümer können viel für grüne Lebensräume im Dorf tun. Detaillierte Informationen und weitere Pflanzbeispiele finden Sie in der Broschüre „Grüne Lebensräume im Dorf“ vom sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter www.publikationen.sachsen.de.

Kita „Spielburg“ Streumen

Aufgrund der guten Auslastung unserer Kindertagesstätte wurde mit Beschluss des Gemeinderates für den Zeitraum von 2 Jahren eine mobile Raumeinheit angemietet und im Februar montiert. Nach der Medieninstallation durch unseren Bauhof und der Einholung sämtlicher Genehmigungen wird in der Vorosterwoche die Möblierung vorgenommen.



Mit Wiederaufnahme des regulären Kitabetriebes kann dort die Käfer-Gruppe einziehen. Damit wird das Kreativhaus wieder frei für seinen eigentlichen Bestimmungszweck.

So treiben wir den Winter aus... Fasching in der „Spielburg“

Mit bunten Kostümen, Musik, Spielen, süßen Leckereien und einem lauten „Hellau“ feierten wir am 25. Februar ein fröhliches Faschingsfest in der „Spielburg“. Nach Pfannkuchen und Quarkbällchen zum Frühstück, präsentierten sich Kinder und Erzieher in ihren Kostümen z. B. als Prinzessinnen, Ritter, Polizisten, Marienkäfer, Feen, Fernsehhelden, Dinos, karibische Hula-Tänzerinnen und Hexen. Getanzt wurde „Rucki-Zucki“ zu verschiedener Musik. Dann konnten die Kinder an lustigen Spielen wie Dosen abwerfen, Sackhüpfen oder Indoor-Ski-fahren teilnehmen. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Holz-Rutsche und der Sprung ins Bälle-Bad. Wer eine Pause brauchte, stärkte sich bei Knabberei und Gummibärchen am süßen Buffet, bevor es schließlich darum ging die von Frau Töpfer dankenswerter Weise, gestaltete Pinata zu zerschlagen. Die starken Kämpfer wurden mit süßen Bonbons belohnt und so konnte sich das bunte Treiben bis zum Nachmittag fortsetzen.

Kommunikative Bildung und Medienkompetenz – zum Anfassen, Anschauen und Ausprobieren

Auf die Bücher, fertig, los... oder auf die Spiele, Zeitschriften, Hörspiele, Filme... In der Hasengruppe gehört das Vorlesen zum täglichen Ritual. Der Dienstag, 10. März, war für 28 Kinder der Hasen- und Igelgruppe ein besonders interessanter Tag. Pünktlich um 8:30 Uhr wurden wir mit dem Bus von AK-Reisen abgeholt und sind in die Kinder- und Jugendbibliothek nach Riesa gefahren. Hier wurden wir von Frau Vogel und Frau Herold bereits am Eingang erwartet. Wir stapften in die 2. Etage und dort begrüßte uns Frau Vogel am Treppen der Kinderbibliothek. Hier steht der Computer und man kann sich als Leser anmelden, Bücher, CDs... ausleihen und wieder abgeben. Sie zeigte uns die Räumlichkeiten; riesenlange Regale mit Bilder-, Sach- und Vorlesebüchern für Kita- und Vorschulkinder, die man am gelben Aufkleber am Buchrücken gut erkennen kann. Bücher für Erstleser/Grundschul-kinder sind mit roten Aufklebern versehen, für die sich unsere Vorschulkinder bereits sehr interessierten. Auch, wo wir die Spiele, Filme, Zeitschriften und Hörspiel-CDs, sogar die allerneuesten Tonies finden, konnte uns Frau Vogel zeigen. Anschließend haben wir es uns in der Vorlese-Ecke bequem gemacht und Frau Herold hat uns das Buch vom Hasen Karli vorgelesen. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte und stellten dabei sogar Fragen zur Geschichte. Das hat mir gezeigt, dass die Kinder interessiert sind und genau zuhören.

Anschließend konnten wir nach Lust und Laune in allen Regalen stöbern, Bücher anschauen, Spiele auspacken und ausprobieren. Es war sogar eine Ausmal- und Bastelstrecke für uns vorbereitet, wo die Kinder Osterbilder ausmalen oder Küken basteln konnten. Die Zeit verging wie im Fluge und pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder zurück in Streumen, ausgestattet mit Wissen, Medienkompetenz, Lust auf Bücher und Geschichten. Natürlich haben wir uns zwei Bücher und ein Hörspiel vom Raben Socke ausgeliehen. Mein Ziel, die Kinder fürs Vorlesen zu begeistern, habe ich erreicht. Ich bin der Meinung, dass man nicht jedes Buch selbst besitzen muss. Ausleihen, lesen und anschauen, wieder zurück bringen und das nächste Buch, Spiel oder Hörspiel wieder mit nach Hause nehmen und nicht warten, bis



unsere Kinder selbst lesen können. Wenn wir das gemeinsam mit den Eltern schaffen, fördern wir Spracherwerb und Sprache. Medien sind laut sächsischem Bildungsplan „relevante gesellschaftliche Miterzieher“.

Besonderen Dank geht an Frau Wandelt, die sich spontan bereiterklärte, uns zum Ausflug zu begleiten. Danke sagen wir auch bei Frau Vogel und Frau Herold von der Kinderbibliothek für den spannenden Vormittag und an AK-Reisen Wülknitz, die uns sicher nach Riesa und zurück brachte. Für einige Kinder war übrigens bereits die Busfahrt das Highlight des Tages, vielleicht eine Anregung für die kommenden Tage und Wochen. Bleiben Sie alle gesund und passen Sie gut auf sich auf.

Viele Grüße aus der „Spielburg“ Streumen. M. Hofbauer

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren unserer Gemeinde am 7. Februar auf dem Saal des Gasthof Lichtensee blickte Gemeindeführer Maik Apitz auf das Jahr 2019 zurück. 16 Einsätze und 4 Einsatzübungen standen insgesamt zu Buche. In Erinnerung wird vor allem der Wohnungsbrand in Gröditz bleiben, bei dem für eine Person jede Hilfe zu spät kam. Die Feuerwehr Wülknitz und Löscharbeit Streumen unterstützten die Gröditzer Einsatzkräfte bei den Löscharbeiten. Um für solche Einsätze gewappnet zu sein ist eine gute Ausbildung notwendig. Neben den regelmäßigen Diensten an den Standorten besuchten etliche Kameraden Lehrgänge auf Kreisebene bzw. an der Landesfeuerwehrschule in Nardt. Auch die Jugendfeuerwehren konnten ein positives Resümee über das vergangene Jahr ziehen. Dafür





dankte der Gemeindeführer den beiden Jugendwarten Robert Bölke und Roy Närke und ihren Helfern für die getane Arbeit. Ebenfalls positiv ist die Entwicklung in der Einsatzabteilung. Mit Marcel Münkler und Christian Haberl konnten zwei neue Kameraden in die Reihen der Aktiven aufgenommen werden, genauso wie Tjard Eichler, der aus der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven wechselte. Neben einigen Beförderungen wurden auch noch mehrere Kameraden ausgezeichnet: Tom Gang, Roy Närke, Jennifer Närke und Bernd Piechotka für 10 Jahre aktiven Dienst, Daniel Sommer für 20 Jahre und Klaus-Peter Liebke für 30 Jahre aktiven Dienst. Uwe Mücklich und Fred Vogel (40 Jahre), Karl-Heinz-Schöfer (50 Jahre) und Heinz Sommer (60 Jahre) erhielten das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige treue Dienste. Das Grußwort des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte der Vorsitzende Frank Ricklin, der sich genauso wie der Bürgermeister für die gezeigte Einsatzbereitschaft aller Kameraden bedankte.

Start der Kinderfeuerwehr

Am 19. Januar fand die offizielle Gründungsversammlung der Kinderfeuerwehr Feuerdrachen im Gerätehaus Lichtensee statt. Dabei wurden die Betreuerinnen und Betreuer durch den Bürgermeister für ihre neue Aufgabe verpflichtet. Glückwünsche und gute Ratschläge überbrachten die Verantwortlichen für Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Silvia Buttig, sowie die Projektleiterin „Kinder in der Feuer-



wehr“ Heike Vetter von der Landesjugendfeuerwehr. Beide wünschten dem Kinderfeuerwehrwart Sebastian Sommer und seinen Helfern für den Start der neuen Abteilung viel Erfolg. Am 16. Februar war es dann soweit: 16 Kinder wurden in der Feuerwehr Wülknitz zum Kennlerntag mit ihren Eltern begrüßt und konnten auf drei Stationen viel Interessantes über die Feuerwehr erfahren. Über den großen Zuspruch waren alle Beteiligten sehr erfreut, so dass mit hoher Motivation die Planung der nächsten Veranstaltungen angegangen wurde.

Männerfrühschoppen 2020 in Lichtensee

Am 1. November findet der zweite „Männerfrühschoppen“ auf dem Saal in Lichtensee statt. Tipp: Sie suchen nach einem Geschenk für einen Mann? Wie wäre es mit einer Eintrittskarte zum Männerfrühschoppen? Wenden Sie sich telefonisch an Tel. 0151 42615725 oder per E-Mail an mfs@lichtensee-online.de.

Die Feuerwehr Wülknitz öffnet Ihre Türen und Tore. Der geplante Tag der Feuerwehr am 02.05.2020 entfällt wegen der Corona-Krise.

Alle geplanten Osterfeuer sind abgesagt.

Maik Apitz, Gemeindeführer

Elbe-Röder-Dreieck

Der Frühling steht bald vor der Tür – Raus in die Natur

Die Natur- und Landschaftsführer im Elbe-Röder-Dreieck laden auch in diesem Jahr wieder zu zahlreichen Führungen durch unsere schöne Heimat ein. Bei spannenden und kurzweiligen Touren durch die Region entdecken Sie so manch landschaftliche Besonderheit oder begeben sich auf Spurensuche zu unserer Heimatgeschichte.

So können Sie sich auf vier neue, aber auch sechs bewährte Touren freuen. Unter anderem stehen Wanderungen entlang des Teufelsgrabens, mit dem Kräuterkorb von Sachsen nach Brandenburg oder durch die Gohrischheide zur Auswahl. Wer das Elbe-Röder-Dreieck lieber auf dem Drahtesel entdeckt, für den geht es einmal rund um die Gohrischheide, auf den Heiderundweg oder begibt sich auf die Spuren August des Starken. Alle Touren sind individuell buchbar. Ob als Familien- oder Firmenausflug, Geburtstagsgeschenk oder Ausflug mit dem Kegelclub – nehmen Sie einfach mit den Landschaftsführern Kontakt auf. Diese helfen Ihnen bei der Planung gern weiter.

Das vielfältige Angebot an geführten Touren hat der Elbe-Röder-Dreieck e.V. in einem Flyer zusammengestellt. Dieser kann kostenfrei im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter Tel. 035265/51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de angefordert werden. Weiterhin liegen die Flyer in den Gemeindeverwaltungen und Tourist-Informationen des Elbe-Röder-Dreieck sowie in der Tourist-Info Riesa aus.



Info- und Kontaktabend für Ideenwettbewerb „Grüne Spinner gesucht“

Seit dem 24. Februar 2020 läuft im Elbe-Röder-Dreieck ein Ideenwettbewerb, für den kreative „Grüne Spinner gesucht“ sind. Dabei sind Ideen für kleine Maßnahmen zu Gunsten von Natur und Landschaft gefragt, die man sich auch vorstellen kann, selbst umzusetzen.

Wettbewerbsbeiträge können noch bis zum 30.04. eingereicht werden. Preisgelder von bis zu 1.500 Euro für Erstplatzierte sollen zur anschließenden Umsetzung motivieren. Jeder kann teilnehmen! Jede Idee zählt! Jeder kann etwas bewegen!



Alle Informationen und die Teilnahmeunterlagen finden Sie unter www.elbe-roeder.de oder auf Anfrage direkt beim Regionalmanagement unter Tel. 035265/51479.

Fördervorhaben im Gemeindegebiet Wülknitz durch Elbe-Röder-Dreieck

**Fördervorhaben Gemeindegebiet Wülknitz
2008 – 2014**

kommunale Vorhaben:

- Straßenbeleuchtung B 169 Tiefenau
- Ländlicher Wegebau – Kemptonweg Lichtensee
- Ländlicher Wegebau – Ziegeldamm Streumen
- Ländlicher Wegebau – Ziegeldamm Peritz

Grundversorgung / Kirchen:

- Umnutzung Erdgeschoss ehem. Betriebswohnhaus Imprägnierwerk Wülknitz zu Arztpraxis (Frau Dr. Zillmann)
- Außensanierung Kirche Wülknitz
- Neubau Kreativraum Kita "Spielburg" Streumen

insgesamt: 7 Fördervorhaben mit Gesamtzuschuss: 724.000 Euro

**Fördervorhaben Gemeindegebiet Wülknitz
2015 – 2020**

Kirchen:

- Kirche Streumen – Instandsetzung Dach, Dachstuhl und Fassade
- Kirche Streumen – Innensanierung und Neugestaltung Innenraum

Grundversorgung:

- Ausstattung eines ambulanten Pflegedienstes in Wülknitz

private Wohnvorhaben:

- 1 x Wiedernutzung Wohnhaus in Tiefenau
- 1 x Wiedernutzung Wohnhaus in Lichtensee
- 1 x Umnutzung Scheune zum eigengenutzten Wohnen in Lichtensee

insgesamt: 14 Fördervorhaben mit Gesamtzuschuss: 886.000 Euro

Umsetzungszeitraum für die Projekte ist vom 01.06.2020 bis 30.10.2020. Die Antragsteller müssen die Projekte zunächst

vorfinanzieren. Die Auszahlung der beantragten Förderung erfolgt bis Ende 2020.

Das Antragsformular und alle weiteren Informationen finden Sie unter <https://elbe-roeder.de/regionalbudget-2020>.

Für Rückfragen und Beratung steht Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Telefon 035265/51270 oder per Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Falko Haak, Projektmanager

Premium Resort Schloss Tiefenau

Aktuelle Baumaßnahmen

Hiermit möchten wir gern die Gelegenheit nutzen und über die aktuellen Baumaßnahmen im Tiefenauer Rittergut berichten. Zur Zeit wird die Ostfassade des Torhauses saniert. Es wurden die ersten neuen Fenster von der Tischlerei Korf hergestellt und eingebaut. Weiterhin ist das Bruchsteinmauerwerk entlang der Fassade freigelegt worden. Nach Kabelverlegungs- und Drainagearbeiten wird der ausgebagerte Graben wieder verschlossen und ein Gerüst, für die nachfolgenden Putz- und Sandsteinarbeiten, gestellt.



Auch am Grottenpavillon laufen die Sanierungsarbeiten weiter. Hier wurde für den Einbau der Seitentür wieder der alte Durchbruch hergestellt und eine neue zweiflügelige Tür von der Tischlerei Wermann eingebaut.

Weiterhin sind für die möglichst originalgetreue Innensanierung Farbuntersuchungen beauftragt und durchgeführt wurden.

Für die leider schon teilweise eingestürzte Scheune laufen momentan Statik-Untersuchungen.

Das Ziel ist hier, noch vor dem Sommer mit der Sanierung beginnen zu können. Außerdem ist für das westliche Torhaus der Sanierungsbeginn im April geplant. Kurz um, viele Arbeiten stehen an bzw. sind planerisch in Vorbereitung.

Aber wo viel gearbeitet wird, darf auch mal gefeiert werden. Am 26. April findet wieder der niederländische Königstag in Tiefenau statt. Die Einladungen hierzu sind schon verteilt. Wir hoffen auf ein reges Interesse!



Drs. Henry de Jong, Holger Wolf
Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

ursprünglich hatte ich für diesen Gruß einen ganz anderen Text vorbereitet, mit dem ich auch zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Osterzeit einladen wollte. Es war für mich bis vor wenigen Tagen nicht vorstellbar, dass es in ganz Deutschland keine öffentlichen Gottesdienste mehr geben kann. Aber das ist nötig, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Deshalb grüße ich Sie alle mit Gedanken, die die Leitungen der großen Kirchen in Deutschland formuliert haben. Es fällt uns nicht leicht, in diesen beunruhigenden Zeiten alle öffentlichen Gottesdienste abzusetzen. Gerade in schweren Zeiten ist es für uns Christen eigentlich unabdingbar, die Nähe Gottes zu suchen, indem wir uns zu gemeinsamen Gebeten und Gottesdiensten versammeln. Und doch ist dieser Verzicht notwendig, um diese Pandemie so weiter wie irgend möglich einzugrenzen. Uns alle treffen die Einschränkungen. Manche sind selbst oder in ihrem Umfeld von Erkrankung, schweren Krankheitsverläufen oder gar Tod betroffen. Viele sind aufgrund des gesellschaftlichen Stillstands in ihrer wirtschaftlichen Existenz und mit großen Zukunftssorgen konfrontiert. Wie alle unverschuldete Not, die über die menschliche Gemeinschaft kommt, so kennt auch diese Krise keine Gerechtigkeit. Sie trifft die einen nur ganz am Rande, die anderen, oft genug die Schwachen, aber mit aller Härte. Deshalb, aber auch wegen der notwendigen Isolation der Menschen, sind das Füreinanderdasein und die Solidarität in dieser Zeit so unabdingbar, um das humane Angesicht unserer Gesellschaft nicht zu entstellen oder gar zu zerstören.

Als Christen sind wir der festen Überzeugung: Krankheit ist keine Strafe Gottes – weder für Einzelne noch für ganze Gesellschaften, Nationen, Kontinente oder gar die ganze Menschheit. Krankheiten gehören zu unserer menschlichen Natur als verwundbare und zerbrechliche Wesen. Aber Krankheiten und Krisen stellen uns Menschen vor Fragen, über die wir nicht leicht hinweggehen können. Auch wir Christen sind mit diesen Fragen nach dem Sinn menschlichen Leides konfrontiert und haben keine einfachen Antworten darauf. Die biblische Botschaft und der christliche Erlösungsglaube sagen uns Menschen jedenfalls zu: Gott ist ein Freund des Lebens. Er liebt uns Menschen und leidet mit uns. Gott will das Unheil nicht. Nicht das Unheil hat darum das letzte Wort, sondern das Heil, das uns von Gott verheißen ist.

Bleiben Sie alle behütet an Leib und Seele! Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Heiner Sandig
Tel. 035263-68052
Mobil: 0152 17889394
E-Mail: heiner.sandig@web.de

Unter Vorbehalt der Entscheidung einer Aufhebung der Schließung der Einrichtungen nach Ostern.

Gottesdienste und Konzert

Sonnabend, 25.04.2020

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtensee

03.05.2020 – 3. Sonntag nach Ostern – Jubiläe

15.00 Uhr Gottesdienst in Tiefenau

10.05.2020 – 4. Sonntag nach Ostern – Kantate

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

17.05.2020 – 5. Sonntag nach Ostern – Rogate (Betet!)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Colmnitz

21.05.2020 – Christi Himmelfahrt

15.00 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

24.05.2020 – 6. Sonntag nach Ostern – Exaudi

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

31.05.2020 – Pfingstsonntag

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Jürgen Rieger aus Stuttgart in der Schlosskapelle Tiefenau

01.06.2020 – Pfingstmontag

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

Kultur

Termine 2020 in der Gemeinde Wülknitz unter Vorbehalt

Dorffest Peritz	16./17.05.2020 (abgesagt)
Dorffest Streumen	13./14.06.2020
Feuerwehrfest Lichtensee	12./13.09.2020
70 Jahre ESV/Herbstfest OV	03.10.2020

Vereine

ESV Lok Wülknitz

Vorinformation 70 Jahre ESV Lok Wülknitz

Am Wochenende 02.-04.10. wird das Jubiläum des ESV Lok Wülknitz gefeiert. Im Zelt soll es eine 2-Wäscheleinen-Galerie mit Fotos aus der Vereinsgeschichte geben. Wir rufen hiermit alle ehemaligen Vereinsmitglieder auf, ihre Fotobestände hinsichtlich fotografischer Raritäten besonders aus den frühen Jahren zu prüfen. Die Fotos können beim Vorstand oder im Bürgerbüro abgegeben (mit Namen versehen) oder kupert werden. Das Original erhalten Sie zurück. Rico Weser

Kinderfasching am 8. März im Gasthof Lichtensee



Durch den Ortschaftsrat Lichtensee und Lindenstraße 07 e.V. wurde der Kinderfasching organisiert und durchgeführt.

Ortschaftsrat Streumen

Schön und gemütlich war's wieder

Die gute alte Feuerzangenbowle hatte am 31. Januar wieder ins Pfarrhaus zu Film, plaudern und natürlich zu dem einen oder anderen Gläschen eingeladen. Bis auf die schon im letzten Jahr reservierten Plätze, war der Besucheransturm ähnlich wie im vorigen Jahr. Aber wir wollen ja nicht zu sehr übertreiben, es gab schon noch freie Plätze.

Ohne das Rad neu zu erfinden, sprich auf die Erfahrung vom letzten Jahr zu verzichten, gelang in diesem Jahr ein noch köstlicheres Getränk. Der zuvor mit angewärmtem Rum getränkte Zuckerhut flammte wunderbar seicht vor sich hin und so konnte der karamellierte Zucker Tropfen für Tropfen in die Feuerzangenbowle eintauchen und den Rotwein mit seinen Zutaten in ein feines, wohltuendes und eben auch in ein etwas beschwipendes Getränk verwandeln. Damit aber das Ende des Filmes mit all seinen Erkenntnissen über die Jugend, die damals auch schon gehörige Streiche gespielt hat, live und in Farbe und bei vollem Bewusstsein wahrgenommen werden konnte, gab es als Fundament sozusagen köstliche Fettschnittchen. Wunderbar!

Doch wer dachte, hingehen, essen, trinken, Film schauen, ein bisschen unterhalten und dann wieder nach Hause, der wurde eines Besseren belehrt. Es gab nämlich noch ein Quiz mit fünf Fragen rund um die Feuerzangenbowle. Da es im Leben nie 100 % gibt, gab es 100 % auch nicht beim Quiz. Aber gleich unterhalb der 100 % gab es jede Menge Experten, die mit Fachwissen zu Getränk und Film glänzten. So ging zu mitternächtlicher Stunde wieder ein kleiner, aber feiner Abend zu Ende; mit den ersten Reservierungen für 2021.

Martin Gutmann



Folgende Veranstaltungen werden unter Vorbehalt in Anbetracht der aktuellen Situation angekündigt

08. Mai 2020, 19:00 Uhr
Mehrzweckraum Wülknitz

**EIN JAHR IN DEN
WEITEN KANADAS**

– REISEBERICHT WORK AND TRAVEL –

von Carina Gutmann
veranstaltet vom Ortschaftsrat Streumen

**Die Gemeinde Wülknitz und
der Ortschaftsrat Streumen laden ein**

 **Lebenswertes
Zuhause e.V.**

Wohnberatung
für barrierefreies Wohnen

Beratung über
Förderungsmöglichkeiten
bei Ihnen zu Hause



www.lebenswertes-zuhause.de
Tel.: 0176 569 011 76

- **Die., 26.5.2020, 18:00 Uhr**
- **Mehrzweckraum Wülknitz**

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 52 63/6 76 89

Fax: 03 52 63/6 75 01

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de

Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Frau Seyffert-Himmler

Pulsen • Rudolf-Friedrichs-Straße 21A

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 • 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der
Bestatter-Innung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

Dorffest in Streumen am 13. und 14. Juni 2020

Zum zweiten Mal dürfen wir unser traditionelles Dorffest in diesem Jahr auch wieder im Kuhstall feiern. Dafür gleich am Anfang ein großes Dankeschön an die Agrargenossenschaft Wülknitz.

Gleich nach dem 2019er Dorffest begannen die Vorbereitungen für dieses Jahr, denn bekanntlich gilt: „Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest!“ So konnten wir gemeinsam im Dorffestteam ein sportlich-kulturelles Programm für den 13. und 14. Juni auf die Beine stellen.

Am Sonnabend wird es fast ganztägig sehr sportlich zugehen. So wird sich ab 10.00 Uhr der Kuhstall in eine Tischtennisarena verwandeln. Wer die Kelle schwingen will, egal ob Anfänger oder schon Profi, sollte sich bis 9.30 Uhr in die Teilnehmerliste einschreiben.

Ab 14.00 Uhr geht es dann erst einmal musikalisch weiter. Die Kinder des Chores der Grundschule Pulsen werden allen Gästen und dabei sicher besonders ihren Eltern und Großeltern zeigen, was sie in den letzten Wochen und Monaten alles einstudiert haben.



Ja, und dann geht's nach dem Kaffeetrinken wieder sportlich weiter. Ab 15.00 Uhr heißt es: „Mach mit, mach's nach, mach's besser“. Besonders die über 30-jährigen Leser werden jetzt aufhorchen: „Das Motto kenn ich doch ... Da gab's doch mal ...“ Genauso ist es: Wir haben Adi bei uns zu Gast. Viele Familien haben von 1964 bis 1991 einmal im Monat vor dem Fernseher gegessen und

eine der 333 sportlichen Familiensendungen angeschaut, in der immer 2 Schulklassen zu einem lustigen und spannenden Wettstreit gegeneinander antraten. Heute tourt der mittlerweile 76-Jährige mit seiner etwa 2-stündigen Sportstunde der anderen Art durch Deutschland und ist nun auch unser Gast. Also hinein in die Sportsachen geschlüpft und „Sport frei!“

Danach heißt es aber, sich auf den Abend vorzubereiten. Nach mehreren Anläufen ist es nun endlich gelungen, die Liveband „Retroskop“ auf die Bühne zu holen. Besonders in unserer Region hat sie sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen gemacht.

19.00 Uhr geht es los. Wenn die letzten Nachtschwärmer nach Hause gehen, ist sicher der neue Tag schon angebrochen.

Traditionell beginnt der Dorffest-Sonntag 9.15 Uhr mit dem Gottesdienst. Auch dieser wird wie bereits

im letzten Jahr im Stall stattfinden.

Ab 10.30 Uhr werden wieder die kleinen Kultmopeds, die von 1957 bis 1964 in Suhl gebaut wurden, die großen Stars sein und das mittlerweile seit 20 Jahren! Jeder der Lust hat, daran teilzunehmen, darf sich gern rechtzeitig vor Startbeginn melden. Es kann natürlich auch ein SR2 zur Verfügung gestellt werden. Wer also Lust hat, kann gern mitfahren. Auch alle, die selber nicht mitmachen, aber ihr Schätzchen zeigen wollen, sind ebenso willkommen.

Da am Dorffestsonntag die meisten heimischen Herde kalt bleiben, gibt es im Anschluss an das Rennen wieder ein leckeres Mittagessen von unserem Caterer.

14.00 Uhr wird es dann noch einmal so richtig musikalisch, Musik zum Mitsingen und zum Mitschunkeln, denn das Akkordeonorchester „C'est la vie“ tritt auf. Es wird ein Ausschnitt aus seinem Repertoire spielen, das etwa 300 Songs umfasst. Alle Gäste sind herzlich zum Zuhören, Mitsingen, Klatschen, Tanzen, ... eingeladen. In einer Pause kann sich jeder bei einer Tasse Kaffee oder mehr stärken. An allen beiden Dorffesttagen ist für Essen und Trinken gesorgt. Auch kleine Spiele, die zur Tradition unseres Dorffestes gehören, wie z. B. das Bierglascurling, das Bierkastenklettern, die Kletterstange wird es geben. Lassen Sie sich also überraschen und seien Sie unser Gast. Wir freuen uns.

Das Dorffestteam, S. Walter

Sonnabend, 13. Juni 2020

10:00 Uhr Tischtennisturnier im Kuhstall
(Einschreiben bis 9:30 Uhr!)

14:00 Uhr Schulchor Pulsen

dazwischen Kaffee

15:00 Uhr „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ –
die Sportshow mit ADI

19:00 Uhr Tanz in die Nacht
mit Retroskop

dazwischen Tanzeinlage der De-
bütanten zum Semperopernball der
Tanzschule Graf

Sonntag, 14. Juni 2020

9:15 Uhr Gottesdienst
zum Dorffest

10:30 Uhr 20 Jahre SR2 Rennen
danach Mittagstisch

14:00 Uhr Akkordeonorchester
„C'est la vie“

dazwischen Kaffee



SCHLUSSTEIN

NEUE KNOSPEN KEIMEN.

DAS LEBEN GEHÖRT
DEN LEBENDIGEN AN,
UND WER LEBT,
MUSS AUF WECHSEL
GEFASST SEIN.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE